

32ND ANNUAL

LORENZO NATALI

PRIZE

#NATALIPRIZE



FAQS

1. WER KANN SICH FÜR DEN PREIS BEWERBEN?

Der Preis steht Journalisten in den folgenden vier Kategorien offen:

- **Preis für den besten Nachwuchsjournalisten:** Beitrag eines Journalisten, der zum Zeitpunkt der Beitragseinreichung zwischen 18 und 25 Jahre alt ist und dessen Beitrag von einem Medienunternehmen mit Sitz in einem der zugelassenen Länder veröffentlicht wurde.
- **Preis für investigativen Journalismus:** Beitrag, der von einem Medienunternehmen mit Sitz in einem der zugelassenen Länder mit dem Ziel veröffentlicht wurde, schwerwiegende Themen wie Straftaten, Ungerechtigkeit, Korruption oder unternehmerisches Fehlverhalten aufzudecken und öffentlich zu verbreiten.
- **Preis für Feuilleton:** Beitrag, der von einem Medienunternehmen mit Sitz in einem der zugelassenen Länder veröffentlicht wurde, mit einem Schwerpunkt auf Unterhaltung, Bildung, Inspiration oder Information der Leserschaft. Kann ein aktuelles Ereignis, eine Situation, Person oder Gruppe eingehend beleuchten. Kann Innovationen und Lösungen zu aktuellen Herausforderungen vorstellen.
- **Sonderpreis:** Mit diesem Preis soll anderen Medienarten Sichtbarkeit verliehen werden. Jedes Jahr steht eine Medienart im Fokus. Bei der Preisverleihung 2024 wird Fotojournalismus ausgezeichnet, der von einem Medienunternehmen mit Sitz in einem der zugelassenen Länder veröffentlicht wurde.

2. WIE KANN EIN JOURNALIST EINEN BEITRAG FÜR DEN PREIS EINREICHEN?

Beiträge müssen online über das, auf der Website des Preises verfügbare [Bewerbungsformular](#) eingereicht werden.

3. BENÖTIGE ICH EIN EU-LOGIN-KONTO, UM MICH FÜR DEN LORENZO-NATALI-PREIS ZU BEWERBEN?

Ja, Bewerber müssen sich über den EU-Login-Dienst registrieren, um ihre Bewerbung einzureichen. Falls Sie noch kein Konto haben, folgen Sie diesen Schritten:

1. Klicken Sie auf den [Registrierungslink](#) und geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Kreuzen Sie das Kästchen an, um zu bestätigen, dass Sie die EU-Login-Datenschutzerklärung gelesen und verstanden haben, und klicken Sie auf bestätigen.
2. Sie erhalten dann eine E-Mail mit einem Link. Klicken Sie darauf, um ein Passwort für Ihr EU-Login-Konto zu erstellen.
3. Sobald Ihr Passwort erstellt ist, ist Ihr EU-Login-Konto aktiv.
4. Nach Aktivierung des Kontos können Sie Ihre Bewerbung für den Preis über das [Bewerbungsformular](#) einreichen.

4. IST DIE ANZAHL DER BEITRÄGE, DIE EIN JOURNALIST EINREICHEN KANN, BEGRENZT?

Ja, Journalisten können nur einen Beitrag in einer Kategorie einreichen.

5. WANN IST DIE FRIST FÜR DAS EINREICHEN EINES BEITRAGS FÜR DEN PREIS?

Einsendeschluss für den Preis ist der 30. Juni 2024 um 23:59 Uhr MESZ.

6. KANN EIN ARTIKEL MIT MEHR ALS 2.300 WÖRTERN EINGEREICHT WERDEN?

Bei dem maximal 2.300 Wörter umfassenden Beitrag kann es sich um einen Auszug aus einem längeren Artikel handeln. Bewerber müssen in diesem Fall sowohl den Auszug als auch einen Link zum vollständigen Artikel einreichen. **Bewertungsgrundlage ist der Auszug.**

7. DARF EIN VIDEO- ODER AUDIOBEITRAG EINE LÄNGE VON 30 MINUTEN ÜBERSCHREITEN?

Bei dem maximal 30 minütigen Beitrag kann es sich um einen Auszug aus einem längeren Projekt handeln. Bewerber müssen den Auszug sowie einen Link zum vollständigen Beitrag bereitstellen. **Bewertungsgrundlage ist der Auszug.**

8. KANN FÜR DEN SONDERPREIS EIN POLYPTYCHON EINGEREICHT WERDEN?

Nein. Da der Sonderpreis für Fotojournalismus vergeben wird, müssen Beiträge für diese Kategorie aus einem einzelnen Foto und einer umfassenden Beschreibung bestehen.

Mehrfachbelichtungen, Polyptychons (Diptychons, Triptychons, etc.) und Panoramabilder, die mit der Kamera oder über eine Bildbearbeitungssoftware zusammengefügt wurden, kommen für den Sonderpreis nicht in Frage.

Der Inhalt des Bildes darf nicht über die standardmäßige Optimierung wie Zuschneiden, angemessene Anpassungen der Belichtung, Farbkontraste usw. hinaus erheblich digital bearbeitet werden.

9. KANN EIN BEITRAG IN EINER ANDEREN SPRACHE ALS ENGLISCH EINGEREICHT WERDEN?

Ja, Beiträge können auf Englisch, Spanisch, Deutsch, Französisch oder Portugiesisch eingereicht werden. Wenn der Beitrag nicht in einer dieser Sprachen verfasst ist, muss zwingend eine Übersetzung in einer dieser Sprachen zusammen mit dem Link zum Originalbeitrag eingereicht werden. **Bewertet wird ausschließlich diese Übersetzung.**

10. KANN EIN BEITRAG EINGEREICHT WERDEN, DER VOR DEM FÖRDERZEITRAUM VERÖFFENTLICHT WURDE?

Nein, Beiträge müssen zwischen dem 30. Mai 2023 und dem 29. Mai 2024 veröffentlicht worden sein, um teilnahmeberechtigt zu sein.

11. KANN EIN GEMEINSCHAFTSBEITRAG EINGEREICHT WERDEN?

Ja, Gemeinschaftsbeiträge kommen für den Preis infrage, wenn alle Mitautoren derselben Kategorie angehören und die Zulassungskriterien erfüllen. Sofern ein Gemeinschaftsbeitrag gewinnt, wird das Preisgeld zwischen den Autoren aufgeteilt.

12. ERHÄLT EIN JOURNALIST NACH DER BEWERBUNG EINE BESTÄTIGUNGS-E-MAIL?

Ja, Bewerber erhalten eine Bestätigungs-E-Mail an die E-Mail-Adresse, die für die Erstellung des EU-Login-Kontos verwendet wurde.

13. KANN EIN ARTIKEL, DER ONLINE IN EINER KOSTENPFLICHTIGEN ZEITUNG VERÖFFENTLICHT WURDE, FÜR DEN PREIS EINGEREICHT WERDEN?

Jeder eingereichte Artikel muss online frei verfügbar sein. Wenn das Medienunternehmen über eine Paywall verfügt, muss sich der eingereichte Artikel außerhalb der Paywall befinden.

14. MUSS DER FÜR DEN WETTBEWERB EINGEREICHTE ARTIKEL AUF DER WEBSITE EINES MEDIENUNTERNEHMENS VERÖFFENTLICHT WERDEN, ODER KANN DER FÜR EINE NOMINIERUNG EINGEREICHTE ARTIKEL AUCH IN EINEM MEDIUM VERÖFFENTLICHT WORDEN SEIN, DAS NUR IN GEDRUCKTER FORM EXISTIERT?

Die öffentliche Zugänglichkeit ist eine Voraussetzung für den Preis. Wenn sich ein für den Preis eingereichter Online-Artikel hinter einer Paywall befindet, muss diese entfernt werden, damit der Artikel eine Teilnahmeberechtigung erhält. Artikel, die nur im Druck erschienen sind, können mit Genehmigung des Verlages über einen allgemein zugänglichen Link im PDF-Format eingereicht und beispielsweise auf einen Dienst wie Dropbox oder Google Drive hochgeladen werden.